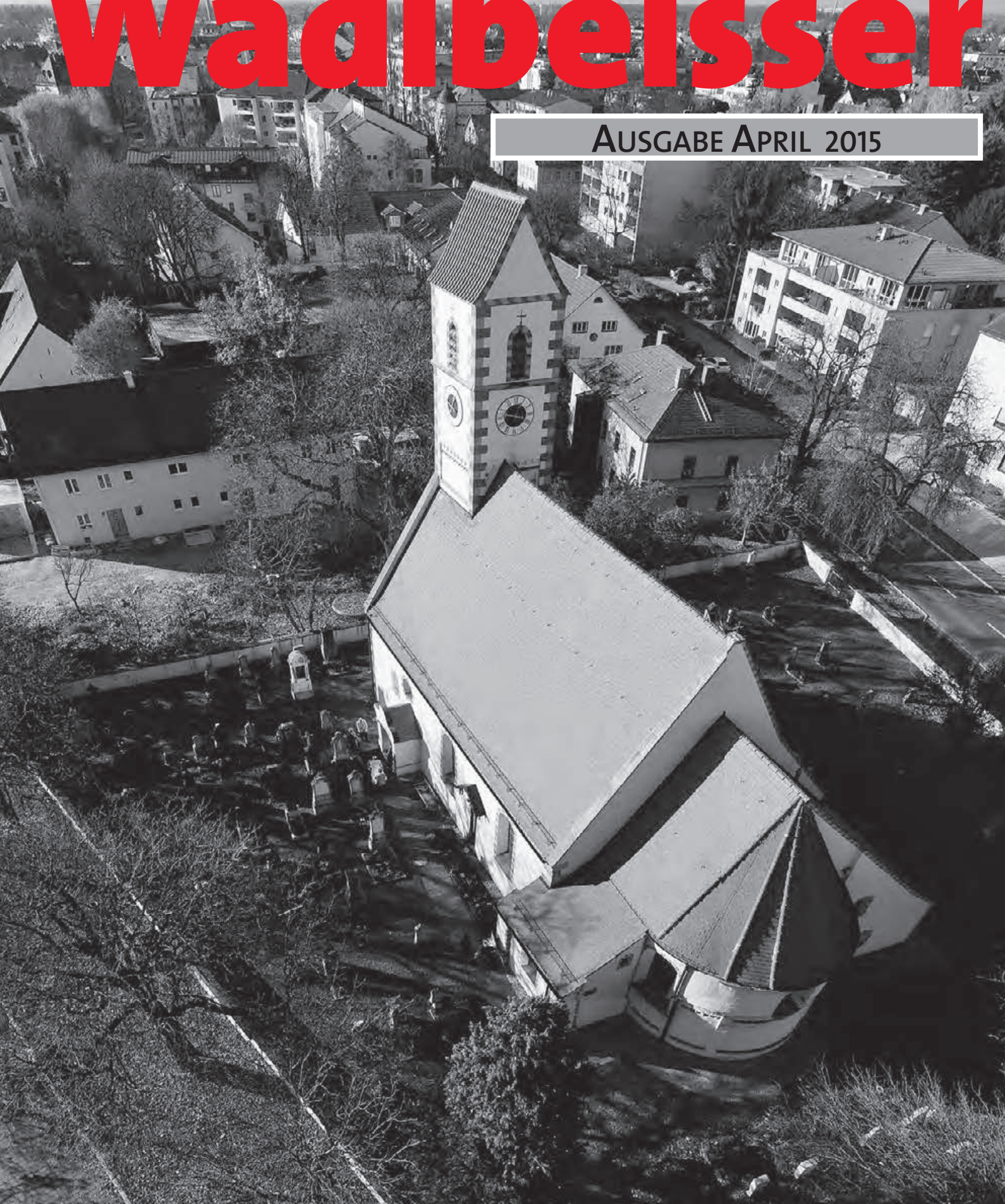


Moosacher Wadlbeisser

AUSGABE APRIL 2015



Einheit in der Vielfalt:

Die neue Orgel in der St. Martinskirche



Labium

Photo: Benni Hilbig (Ausschnitt)

Intonateure um den Feinschliff des fast perfekten Instruments: Innen alle Naturmaterialien ein Traum an Schlichtheit und Funktionalität, außen das Pfeifenbild ein schimmerndes, künstlerisches Echo auf die Stele und den Ambo.

"Die 20 Jahre Kirchenrenovierung runden wir mit der Orgel ab" fasst Pfarrer Martin Cambensy zusammen. "Statt viel seelenlosem Blechton, wie vorher, klingt jede der 2000 Pfeifen nun aufregend anders und doch fügt sich alles ungeahnt harmonisch zusammen."

Eva Speckner

Festprogramm

So, 26.04.15, 10.30 Uhr:

Orgelweihe mit Festmesse (A. Dvorak in D)

So, 26.04.15, 17.00 Uhr:

Orgelkonzert mit Prof. Friedemann Winklhofer

Sa, 25.04.14, 19.30 Uhr:

Orgelvorführung mit Simon Hebeisen,
CEO von Goll

Sa, 09.05.14, 19.30 Uhr:

Orgelkonzert mit Prof. Klemens Schnorr

So, 14.06.15, 17.00 Uhr:

Orgelkonzert mit Stephan Heuberger

So, 25.07.15, 17.00 Uhr:

Orgelkonzert mit Angelika Sutor

2

Jeder gerät ins Schwärmen, ringt dabei um Worte, sucht Vergleiche - und landet beim Superlativ. "Überlegend, sensationell, unerhört", so schwelgt jeder mit leuchtenden Augen und verklärtem Blick. Jeder nämlich, der bisher nur einen Ton der neuen Orgel in der St. Martinskirche gehört hat, besonders aber Kirchenmusiker Bernhard Hofmann.

Kein Wunder, denn schon der beauftragte Orgelbauer, die renommierte Schweizer Firma Goll, hat's mit den Superlativen: Höchste Qualitätsanforderungen und eine individuelle Herangehensweise bis hin zum einzigartigen Gesamtkunstwerk garantiert sie seit fast 150 Jahren.

Für Moosach hat Geschäftsführer Simon Hebeisen als Alleinstellungsmerkmal herausgefunden: Nahezu ideale akustische Verhältnisse in einem harmonisch proportionierten Kirchenraum. Die berühmten Goll'schen Klangnuancen, die differenzierte Spielart und das einzigartige geschlossene Klangbild "geben einen roten Punkt in der Orgellandschaft der Stadt München", weiß der international angesehene Orgelsachverständige Prof. Friedemann Winklhofer jetzt schon.

Von den veranschlagten 13.500 Arbeitsstunden werden drei Monate allein für das Klangtuning in der Kirche selbst verwandt. Derzeit bemühen sich zwei



Hausverwaltung mit Anspruch und Gesicht

Wir bieten die Verwaltung für

- Ihre Wohnungseigentumsanlage
- Ihr Miet-/Rentehaus
- Ihr Sonder- und Teileigentum

sowie wohnungswirtschaftliche Beratung für

- Sie als Vermieter sowie
- Bauherr und Bauträger

PHIDIAS HAUSVERWALTUNGEN GMBH

Dachauer Straße 431 (Netzevilla)

Telefon: 089 - 30 90 50 86 - 0

e-mail: kontakt@phidias-hv.de

www.phidias-hv.de



Mitglied im Verband der Immobilienverwalter Bayern e.V.

Bunzlauer Platz

Neues Geschäftszentrum eröffnet Anfang August



Bunzlauer Platz

Animation: Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG

Mit der "Zukunftswerkstatt Moosach" begannen 2003 die Planungen für ein rund erneuertes, attraktiveres Stadtteilzentrum Moosach, und baustellenreiche Jahre folgten. Jetzt ist das Ende in Sicht.

Die letzte Großbaustelle nähert sich rasant ihrer Fertigstellung. Bis zur Eröffnung des Großflächensupermarktes "Kaufland" am 6. August 2015 werden neben Fassadenarbeiten noch Ausbauarbeiten für die 10.000 m² Einzelhandelsfläche und die 130 Zimmer und Studios des Harry's Home-Hotels ausgeführt. Zudem werden über 360 Kfz-Stellplätze für die Kunden des Einkaufszentrums und im Erdgeschoss und einer Tiefgarage weitere 48 für die Hotelgäste realisiert.

Das Geschäftszentrum wird nach den - im Rahmen eines Architektenwettbewerbs prämierten - Plänen von Frau Prof. Berkold (YES architecture, München) erbaut. Konzeption und Realisierung sind das Ergebnis konstruktiver Abstimmungsgespräche zwischen der Landeshauptstadt München, dem Bezirksausschuss und der Firma Pletschacher Projektentwicklung als Bauherrn.

Durch die zentrale Lage direkt am Moosacher Bahnhof bietet das Quartierszentrum sowohl Nutzern des ÖPNV als auch fußläufigen Kunden eine bequeme Einkaufsmöglichkeit. Durch seine Magnetwirkung wird das Zentrum zur Aufwertung und Belebung des gesamten Umfeldes beitragen. Zudem wird ein über 870 m² großer öffentlicher Vorplatz mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen, der insbesondere im Sommer zum Verweilen einlädt und endlich den lang gewünschten neuen Standort des Moosacher Wochenmarktes bereitstellt.

Im Erdgeschoss werden die Landbäckerei Ihle mit Café und ein asiatisches Restaurant untergebracht sein. Der Branchenmix setzt sich weiter aus einem

dennree-Biomarkt, einer Top-Hair Friseur-Filiale, einem Apollo-Optiker, einer Apotheke, einem Blumengeschäft und einem Kosmetikstudio zusammen. Im Obergeschoss erwarten die Kunden weitere Geschäfte: Takko-Fashion, Ernsting's Family, Sutor-Schuhe, dm-Drogeriemarkt, ein Buchladen, ein großzügiger Food-Court bzw. Gastronomie-Bereich sowie ein Kaufland-Verbrauchermarkt mit einer Verkaufsfläche von rund 4.000 m².

Kaufland bietet als größter Einzelhändler im Quartierszentrum ein umfangreiches Sortiment an Lebensmitteln an. Dabei liegt der Fokus auf den Frische-Abteilungen Obst und Gemüse, Molkereiprodukte sowie Fleisch, Wurst, Käse und Fisch – auch in Bedienung. Die Kunden können zwischen zahlreichen Markenartikeln, regional hergestellten Produkten, attraktiven Eigenmarken, Bio-Produkten und fair trade-Artikeln wählen. Neben Fleisch- und Wurstwaren aus ökologischer Landwirtschaft finden sich auch Obst und Gemüse, Milchprodukte, Getränke, Kaffee, Tee, Konserven und Tiefkühlwaren in Bio-Qualität. Darunter sind ebenfalls zahlreiche Produkte der Kaufland-Eigenmarke.

Ergänzt wird das Lebensmittelangebot durch Haushaltswaren, Elektroartikel, Textilien, Schreibwaren, Spielwaren und Saisonartikel sowie durch wöchentliche Aktionsware.

Für die Moosacher erhöht sich dadurch die Angebotsvielfalt und sie haben die Möglichkeit, günstig Verbrauchs- und Gebrauchsgüter des täglichen Bedarfs einzukaufen.

Kathrin Koop

Ihr Moosacher Bierspezialist

große Auswahl an Bierspezialitäten, z.B.

Giesinger Bräu

alle Sorten und Größen immer vorrätig

Gutmann-Weißbier

Karg-Weißbier

Quartiermeister

Tannen Zäpfle

Tegernssee

alle Sorten und Größen immer vorrätig

Unertl-Weißbier



gut zu trinken

DER LORENZ

Wein- und Getränkefachhandel

Baubergerstr. 37 80992 München Tel. 089/149 36 70
info@weinlorenz.de

www.weinlorenz.de

geöffnet: Mo - Fr 9:15 Uhr - 19:30 Uhr

Sa 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Alten- und Service-Zentrum Moosach

der Münchner Arbeiterwohlfahrt

Gubestraße 5 · 80992 München · Tel: 14 00 24 23

Öffnungszeiten

Montag mit Donnerstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 14.00 Uhr

bietet allen Moosacher Bürgerinnen und Bürgern ab dem 55. Lebensjahr viele Angebote und Aktivitäten im Alter.

Das ASZ ist ein Beratungs- und Begegnungszentrum für ältere Menschen und ihre Angehörigen, unabhängig von Nationalität und Glaubenszugehörigkeit.

Wenn Sie neue Kontakte knüpfen wollen, an unseren Festen, Kursen und diversen Angeboten teilnehmen wollen, sind Sie bei uns recht herzlich willkommen. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, einen preisgünstigen Mittagstisch mit vielfältigen Menüangeboten zu nutzen.

Das Programm des ASZ gibt's in vielen öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen im Stadtteil und selbstverständlich im Alten- und Service-Zentrum Moosach der AWO.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Unsere Räumlichkeiten können außerhalb der Öffnungszeiten gemietet werden.

Ihr ASZ-Team



robra
Optik-Handels GmbH



BRILLEN • KONTAKTLINSEN • SPORTOPTIK • SEHHILFEN

Pelkovenstraße 59 · 80992 München · Telefon 089 / 149 37 61

E-Mail: info@robra-optik.de · www.robra-optik.de

Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr und Sa. 9 bis 14 Uhr

und nach Vereinbarung

robra
Optik-Handels GmbH

Ein echter Tausendsassa

Ein Portrait von Benjamin Hilbig



Selfie

Benjamin Hilbig

Benjamin Hilbig ist ein Allround-Talent oder – etwas weniger neudeutsch, aber genauso treffend – ein echter Tausendsassa.

Mit Moosach ist der heute 29-jährige seit seiner Geburt verbunden. Er wuchs in der Pressestadt auf und lebte später lange Zeit in der Josef-Knogler-Straße nahe der Dachauer Straße.

Dass er vor Kurzem seinem Heimatviertel wohnungsmäßig in Richtung Pasing den Rücken kehren musste, hat seinem breiten Engagement zum Glück keinen Abbruch getan. Denn er würde ohne Zweifel schmerzlich vermisst werden.

Nach dem Fachabitur hat er Soziale Arbeit an der Katholischen Stiftungsfachhochschule in Haidhausen studiert und damit seine zahlreichen Hobbies ein Stück weit zum Beruf gemacht. Heute, mit einem Masterabschluss in angewandten Bildungswissenschaften in der Tasche, arbeitet er als Sozialpädagoge in der Jugendeinrichtung "boomerang".

Offenkundig lastet diese Tätigkeit allein das vielseitige Talent nicht aus. Auch und gerade in seiner Freizeit trägt er dazu bei, das Leben in Moosach noch reichhaltiger, noch lebenswerter und – im wahrsten Sinne des Wortes – noch bunter zu machen.

Angefangen hat es mit dem Engagement in der hiesigen Pfarrjugend St. Martin. Anlässlich einer Party, die dort 2006 stattfand, erklärte sich Benjamin Hilbig bereit, gemeinsam mit einer Freundin das Flugblatt für die Feier zu gestalten. Dies wurde gewissermaßen zu seinem gestalterischen Erweckungserlebnis. Denn

von nun an übernahm er immer wieder Aufträge, so dass heute wohl fast alle Moosacherinnen und Moosacher schon eines seiner Werke in Händen hielten: Er gestaltete das Material zu den großen Feierlichkeiten rund um das 1200-jährige Jubiläum des Stadtteils.

Heute nehmen regelmäßig das Schlössl, die Musiknacht, die Stadtteilkulturstage, die Bunte Bank und andere mehr seine Talente in Anspruch. So ist eine beeindruckende Fülle von Druckwerken entstanden, die sich wahrlich sehen lassen können. Das sind nicht unbeholfene Basteleien, es sind professionelle Broschüren, die dem Anspruch der jeweils beworbenen Veranstaltung gerecht werden.

Mit der Fotografie hat sich in der letzten Zeit eine weitere Leidenschaft zunehmend intensiviert. Seine bevorzugten Motive finden sich freilich auch dort, wo er sich auskennt, wo er aktiv ist. Weder Stimmungen und Veranstaltungen im und um das Pelkovenschlössl noch Ereignisse in seiner Pfarrgemeinde entgehen seinem Objektiv.

Man darf gespannt sein, auf welche Weise Benjamin Hilbig das Leben im Viertel in Zukunft noch weiter bereichern wird.

Florian Simonsen

Ihre Immobilie verdient den besten Service



- Sichere Vermietung
- Erfolgreicher Verkauf
- Bewertung Ihrer Immobilie

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Silvia Gericke
Geschäftsführerin · Immobilien

RE/MAX Dein Neues Zuhause
Pelkovenstr. 41 · 80992 M-Moosach

Tel. 089 / 200 480 45

Wir erstellen auch für Ihre Immobilie eine kostenlose und - für Sie unverbindliche - Wertermittlung!

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International

www.remax-dein-neues-zuhause.de

Von Wölfen und Mauerseglern

Wolf-Apotheke Pelkovenstraße 73



Pelkovenstraße 73

Photo: Ulrich Koop

Was haben Wölfe und Mauersegler gemeinsam?

Einerseits die Adresse: In der Pelkovenstraße 73 befindet sich die Wolf-Apotheke, geführt vom Leittier Hans Wolf und seiner Frau Barbara Wolf. Vier Stockwerke über der Apotheke nisten und brüten in der Gebäudefassade Mauersegler. Und andererseits sind sowohl Wölfe als auch Mauersegler in ihrem Bestand bedroht:

Hans Wolf fühlt sich nach mehr als fünf Jahrzehnten in seiner Apotheke angezählt und würde 50 plus x gerne so gering als möglich halten, um dem Leben mehr als nur Arbeit abzutrotzen. Doch die Wölfe finden keinen Käufer für ihre Apotheke.

Da in München Wohnraum knapp ist, haben sie bei der LBK beantragt, die Apotheke in eine Wohnung umzunutzen. Durch dieses Bauvorhaben sieht das LBK die eventuell artgeschützten Mauersegler am Anwesen bedroht. Die Wölfe werden gewarnt: "Ein Verstoß gegen das Artenschutzgesetz kann strafrechtliche Konsequenzen haben." Dabei wird der Mauersegler in der Bundesartenschutzverordnung nicht als geschützt erwähnt!

Dennoch: Selbstverständlich lassen sich die Wölfe gerne beim Landesbund für Vogelschutz beraten, wozu ihnen die LBK rät.

Armin Ziegler

AIGNER
Lösungen
um Schlüssel
und Schloss

Aigner Sicherheitstechnik

Feldmochinger Straße 17 • 80992 München

Tel.: (089) 143 40 73-0 • Fax: (089) 143 40 73-15

Niederlassung Regensburg

Kumpfmühler Straße 30 / Im Atrium • 93051 Regensburg

Tel.: (0941) 99 25 13-45 • Fax: (0941) 99 25 13-50

e-Mail: info@aigner-sicherheitstechnik.de

- Sicherheitstechnik
- Schlüssel
- Schließanlagen
- Schlösser
- Beschläge
- Briefkastenanlagen
- Tresore
- Elektronische Schließsysteme
- Fluchtwegsicherung
- Türelemente

**Verkauf, Beratung
und Objektplanung**

www.aigner-sicherheitstechnik.de

Kultursommer

Die Höhepunkte in Moosach

Die 18. StadtteilKulturTage, von Freitag, 13. bis Sonntag, 21. Juni 2015 bieten wieder ein buntes Programm an vielen Orten und das für alle Moosacherinnen und Moosacher kostenlos. Unsere Vereine, Einrichtungen, die Kirchen haben sich so Einiges einfallen lassen für Sie. Natürlich wird es am Eröffnungstag vor dem Kultur- und Bürgerhaus wieder hoch hergehen mit Musik, Dämmer-Flohmarkt (nur für Privatverkäufer), Spiele für Kinder..... lassen Sie sich überraschen! Erstmals für Moosach laden das Team des Pelkovenschlössl und der Kulturverein "Die Linie 1" am 21.6.2015 ein zu einer "Weißen Nacht" ein.

Den Start in die Sommerferien sollte man in Moosach vor dem Pelkovenschlössl machen. ...*fra le mura*, ein deutsch-italienisches Projekt zwischen Moosach und Anghiari, lädt ein zu: Carmina Burana und weiteren Aufführungen inmitten eines großen Mittelalter-Marktes "Gott und die Welt - Durch den Tag im Mittelalter". Premiere ist am 31. Juli, eine weitere Aufführung am 1. August 2015. Genaueres unter: http://www.rosenton.de/fralemura/fralemura_index.htm. Mit einem letzten Höhepunkt, der 4. Moosacher Musiknacht am 12.9. 2015, endet der Moosacher Kultursommer. Weitere Termine wie Dorffest, Chornacht finden Sie unter: www.moosachlive.de, politische Termine unter <http://www.spd-moosach.de>.

Kathrin Koop



Alter Wirt
MOOSACH

Original Münchner Vorstadtwirtshaus

Ihr Spezialist für Veranstaltungen
von 2 bis 200 Personen

Besetzungen, Brautentführung, Clubabend, Dichtabend, Public viewing, Firmung, Geburtstag, Hoaxen, Hochzeit, Jubiläum, Junggesellenabschied, Kabarett, Kaffeeklatsch, Klassentreffen, Kommunion, Konfirmation, Konzert, Lesung, Muttertag, Party, Präsentationen, Seminar, Schafkopfturnier, Sitzung, Stammtisch, Tadel, Tagung, Tanzveranstaltung, Todestag, Vatertag, Weinabend, Vereinsabend, Versammlung, Weihnachtsfeier...

...oder einfach nur so

Alter Wirt Moosach
Dachauer Str. 274 (Ecke Pelkovenstraße) · 80992 München
Tel. 089/1407276 · www.alterwirt-moosach.de
Täglich geöffnet von 10:00 bis 24:00 Uhr

HOFBRÄU MÜNCHEN
BREMEN 1874 · MÜNCHEN 1874 · BERLIN 1874

U · M · Moosach · A · Ausfahrt Ludwigshafen

Bei uns dreht sich alles um Sie.



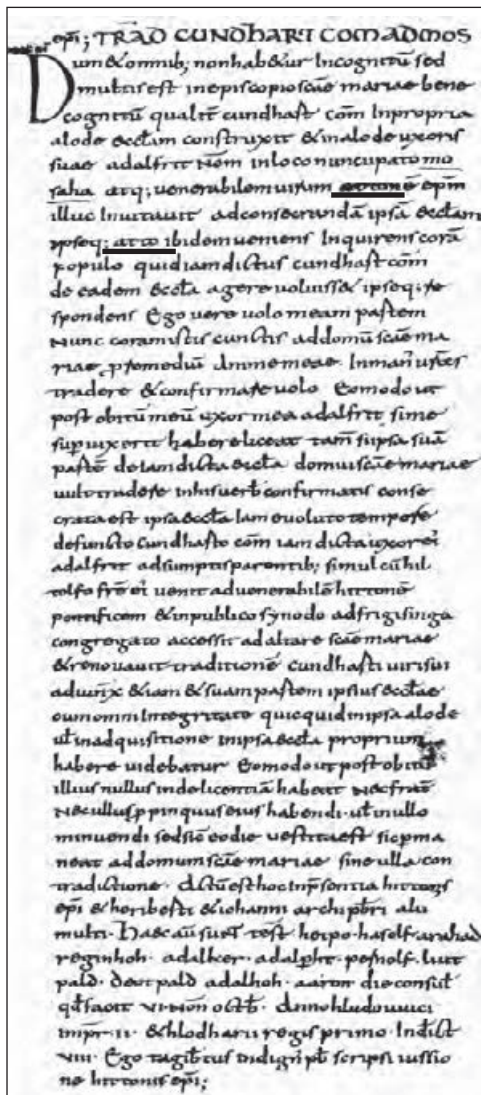
Wir begleiten unsere Kunden über Generationen – dafür stehen wir als Familienunternehmen seit 1975. Als Mehrfachgeneralagentur haben wir Zugriff auf über 80 Versicherungsanbieter und finden für Sie die maßgeschneiderte Lösung. Wir sind keine Verkäufer, sondern Partner. Deshalb vertreten wir Ihre Interessen in sonnigen und in stürmischen Zeiten. Egal ob es um Schadensregulierung, die Analyse Ihres Versicherungsschutzes oder Vermögensfragen geht.

Müller Versicherungen GmbH
Puchheimer Str. 32, 80997 München
Tel. 089/1498040 e Mail info@muellervers.de

1200 Jahre Alte St.-M

aus der Geschichte der ä

815 Schenkungsurkunde



verschenkt

Die älteste Kirche in München?

Die alte Moosacher St.-Martinskirche oder die Fröttmaninger Hl.-Kreuzkirche, welche von beiden ist älter?

Beide Kirchen entstanden vor 815 zunächst als Holzkirchen und zwar als "Eigenkirchen" – das sind kleine Kirchen, die der Landadel für den eigenen Bedarf errichten ließ.

Beide wurden dann um die Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert durch Gebäude aus Stein ersetzt, beide sind bezüglich der Grundmauern so erhalten geblieben, und beide Kirchen wurden in der Folge mehrfach saniert, renoviert und umgestaltet.

Beide gingen im Jahre 815 in den Besitz des Bistums Freising über, wie durch "Schenkungs"- bzw. Abtretungs-Urkunden belegt ist. Das Bistum war damals sehr "einnehmend" und brachte die Adligen dazu, ihre Eigenkirchen abzutreten.

Sind also beide Kirchen gleich alt? Möglicherweise sind sie es, wenn man sich auf die ersten Holzkirchen bezieht. Aber es gibt einen Unterschied, wenn man betrachtet, wann die Gebäude durch die zuständigen Bischöfe geweiht wurden. Hierzu muss man sich die beiden Abtretungsurkunden anschauen. Die Fröttmaninger Hl.-Kreuzkirche wurde 815 im Zuge der Abtretung geweiht und zwar durch den Bischof Hitto (810/811 bis 834/835). Die Moosacher St.-Martinskirche aber wurde schon durch seinen Vorgänger, Bischof Atto (783/784 bis 810/811), also spätestens 811 geweiht. Der Name Atto ist in der Abtretungsurkunde des Grafen Cundhart und seiner Ehefrau Adalfrid unterstrichen. Wenn also die Weihe durch den Bischof entscheidet, dann ist die Moosacher St. Martinskirche die älteste Kirche auf Münchner Stadtgebiet.

zusammengestellt mit Materialien aus Laturell V.D., Mooseder G., Moosach, Verlag Dr. Benno Tins Söhne, München, 1980,
[http://de.wikipedia.org/wiki/Heilig-Kreuz-Kirche\(Fröttmaning\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Heilig-Kreuz-Kirche(Fröttmaning)),
[http://de.wikipedia.org/wiki/Alte_Pfarrkirche_St._Martin_\(Moosach\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Alte_Pfarrkirche_St._Martin_(Moosach))
 sowie Amtszeiten der Freisinger Bischöfe http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Bischöfe_von_Freising_und_der_Erzbischöfe_von_München_und_Freising

1701 Stich "Schloß Mosa" von



gesto

1920 Postkarte



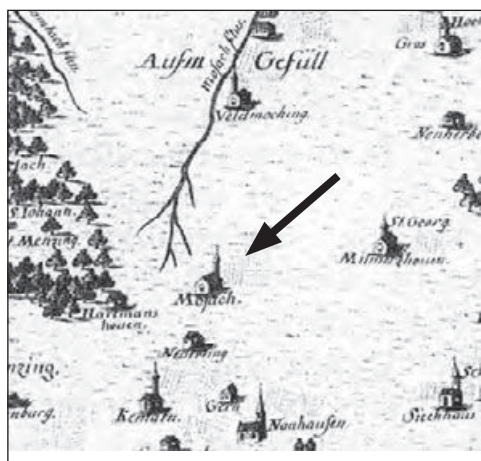
verzerrt

1979 v. d. Franz-Fehl-Str.



gerüstet

1568 Landtafel Philipp Apian



gefunden

bewiesen

St. Martinskirche Moosach

älteste Kirche Münchens

Michael Wening (Ausschnitt)



Moosach

freigestellt und frei ergänzt



gefälscht

1910 Postkarte



verzeichnet

1933? Pfarreiarchiv



verkommen 1

1933 Postkarte



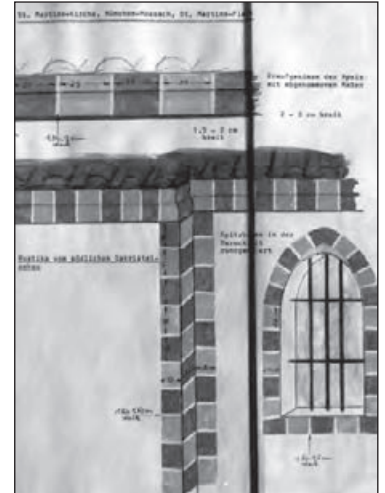
verkommen 2

1933 Kaplan Anton Bauer



geforscht

1979 Amt f. Denkmalpflege



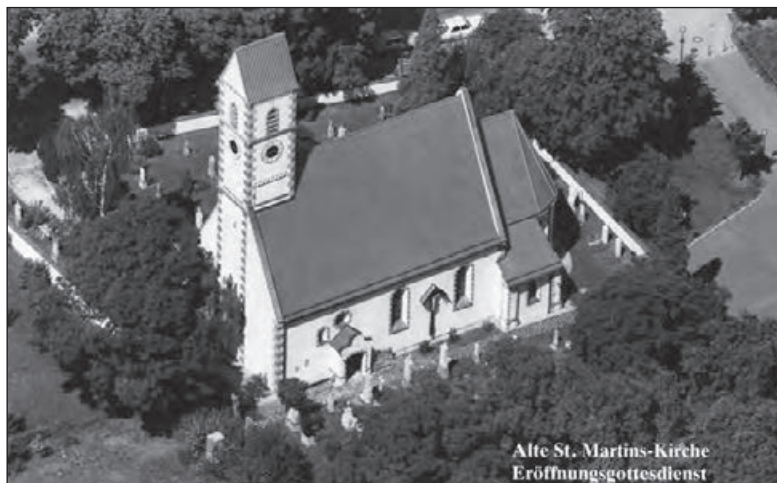
geplant

1979 v. Osten



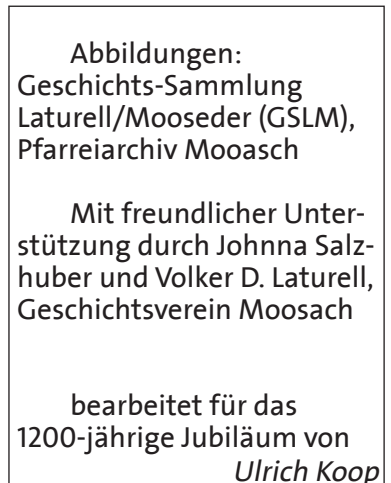
gedeckt

8. November 1987 v. oben



geschafft

2015 im Frühjahr



Abbildungen:
Geschichts-Sammlung
Laturell/Mooseder (GSLM),
Pfarreiarchiv Moosach

Mit freundlicher Unter-
stützung durch Johnna Salz-
huber und Volker D. Laturell,
Geschichtsverein Moosach

bearbeitet für das
1200-jährige Jubiläum von
Ulrich Koop

Da geht die Post ab

Wie man die Schlange besiegen kann

In Moosach eröffnete im September 2013 das Postbank-Finanzcenter in der Breslauer Straße 3 mit schönen, hellen, neuen Räumlichkeiten - aber mit einem häufigen Problem: der Schlange. Feuerwehr oder auch Kammerjäger können dagegen allerdings nichts ausrichten, denn es handelt sich um eine Warteschlange, bestehend aus Menschen, die an diesem Ort lediglich nach Postdienstleistungen nachfragen: Briefmarken kaufen, Pakete abholen, Briefe versenden, usw. Die bisherigen Versuche der Moosacher Bevölkerung und

der Institutionen Bezirksausschuss sowie Seniorenbeirat gegen die Schlange anzugehen, haben höchstens kurzzeitig Erfolge erzielt. Sie taucht aber immer wieder auf; der Schlange scheint man nicht beizukommen. Der Wadlbeisser hat zu diesem Thema recherchiert und zusammengeschrieben, wo in Moosach überall Postdienstleistungen angeboten werden¹. Auch dort "geht die Post ab" und vielleicht können wir so die Schlange in der Breslauer Straße 3 besiegen!

Postbank-Finanzcenter, Breslauer Str. 3, 80992 Mü, Mo-Fr 09:00-18:00, Sa 09:00-12:30: Alle Dienstleistungen der Postbank und der Deutschen Post (Brief und Paket), Annahme von DHL-Express National und International, Postident (persönl. Identifikation), Paketabholung (Postfiliale Direct), ADAC-Postbus Fahrkartenverkauf, Postbankleistungen, Beratung zu Konto, Altersvorsorge, Geldanlage, Versicherungen, Baufinanzierung, SB-Einrichtung, Briefkasten, Briefmarkenautomat (einziger Automat in ganz Moosach!), Kontoauszugsdrucker

Postfiliale Koerver, Franz-Marc-Str. 8, 80637 Mü, Mo-Fr 8:00-2:30, Di-Fr 08:00-12:30, 15:30-18:00, Sa 08:00-12:30: Postdienstleistungen, Annahme von Briefen und Paketen, Portoermittlung und -auskünfte, Annahme von DHL-Express National und International, Postident (persönl. Identifikation), Postbankservice; Western Union Bargeldtransfer; Bargeld bis 1.500 Euro, Paketabholung (Postfiliale Direct), ADAC-Postbus Fahrkartenverkauf, SB-Einrichtung, Briefkasten

Postfiliale EDEKA im OEZ, Hanauer Str. 68, 80993 Mü, Mo - Sa 08:00-20:00: Postdienstleistungen, Annahme von Briefen und Paketen, Portoermittlung und -auskünfte, Annahme von DHL-Express National und International, Postident (persönl. Identifikation), ADAC Postbus Fahrkartenverkauf, SB-Einrichtung, Briefkasten

Postfiliale Allguth Von-Kahr-Str. 1, 80997 Mü, Mo-Fr 08:00-20:00, Sa 08:00-13:00: Basisangebot an Postdienstleistungen inkl. Zusatzleistungen, z.B. Nachnahme, Annahme von Briefen, Päckchen und Paketen, Annahme von DHL Express National, Paketabholung (Postfiliale Direct), ADAC-Postbus Fahrkartenverkauf, keine SB-Einrichtungen

DHL-Paketshops: Briefmarken, Marken für nationale Pakete bis 10 kg und Päckchen, Annahme frankierter Pakete, Päckchen und Retouren, keine Portoermittlung, keine Annahme von Briefen, keine Postbankleistungen, keine SB-Einrichtungen

Fanny's la estación, Bunzlauer Str. 1, 80992 Mü Mo-Fr 05:00-19:00 Sa-So 09:00-18:00

Lotto, Schreibwaren Dachauer Str. 342, 80993 Mü, Mo-Sa 08:00-18:30

Backhaus am Brunnen Baubergerstr. 3, 80992 Mü, Mo-Fr 06:00-20:00, Sa 07:00-13:00

Sepio GmbH, Pelkovenstr. 42, 80992 Mü, Mo-Fr 10:00-17:00

Schreib- u. Tabakwaren Welzenbachstr. 30, 80992 Mü, Mo-Fr 07:00-18:00, Sa 07:00-14:00, 16:30-20:00

Waltrauts Blumenhäuschen Dachauer Str. 358, 80993 Mü, Mo 07:30-12:30, 15:00-18:00, Di 07:30-13:00, Mi-Fr 07:30-12:30, 15:00-18:00, Sa 08:00-13:00, So 10:00-12:00

Ammas Kiosk & Backwaren U-Bahnhof Moosacher St.-Martins-Platz, 80992 Mü, Mo-Fr 06:00-18:00

AIDA Textilreinigung Hardenbergstr. 27, 80992 Mü, Mo 08:00-18:00, Di 14:00-18:00, Mi-Fr 08:00-18:00, Sa 09:00-12:00, **Berat** Pelkovenstr. 88, 80992 Mü, Mo-Fr 07:00-20:00

Das Erblühen Pelkovenstr. 143, 80992 Mü, Mo-Fr 08:30-20:00

Allguth Station, Roland Pawlik e.K., Georg-Brauchle-Ring 30, 80992 Mü, Mo-Fr 06:00-22:00

Packstationen & Paketboxen (tägl. rund um die Uhr) **Packstation #124**, Allacher Str. 20, 80992 Mü, **#123**, Dachauer Str. 382, 80993 Mü, **#109**, Hanauer Str. 68 (auf d. OEZ-Gelände, Außenbereich, Anlieferzone Süd), 80993 Mü, **#200**, Triebstr. 39, 80993 Mü, **Paketbox** Allacher Str. 126, 80997 Mü

Briefkästen Baubergerstr./Röthstr., 80992 Mü (Mo-Fr 17:45, Sa 11:15), Breslauer Str. 1, 80992 Mü (Mo-Fr 13:30, 17:45, Sa 11:15, So 09:45), Donauwörther Str. 27, 80997 Mü (Mo-Fr 16:30, Sa 09:45) Eininger Str. 36, 80993 Mü (Mo-Fr 16:30, Sa 09:45), Feichtmayrstr. 1, 80992 Mü (Mo-Fr 18:00, Sa 11:45), Haldenbergerstr. 28, 80997 Mü (Mo-Fr 16:45, Sa 10:15), Hanauer Str. 70, 80993 Mü (Mo-Fr 13:30, 17:45, Sa 11:30), Hohentwielstr. 2, 80993 Mü (Mo-Fr 16:30, Sa 09:45), Hugo-Troendle-Str. 10, 80992 München (Mo-Fr 17:30, Sa 11:15), Hugo-Troendle-Str. 54, 80992 Mü (Mo-Fr 17:30, Sa 11:15), Lauterbachstr. 35, 80997 Mü (Mo-Fr 16:45, Sa 10:00), Merseburger Str., 80993 Mü (Mo-Fr 17:15, Sa 11:45, So 08:30), Niethammerstr. 23, 80997 Mü (Mo-Fr 16:30, Sa 10:00), Pelkovenstr. 27, 80992 Mü (Mo-Fr 13:30, 17:15, Sa 11:45), Riesstr. 16, 80992 Mü (Mo-Fr 13:30, 17:45, Sa 11:30), Riesstr. 61, 80993 Mü (Mo-Fr 13:30, 17:45, Sa 11:30, So 08:30), Scharnhorststr. 2, 80992 Mü (Mo-Fr 17:15, Sa 12:00), Untermenzinger Str. 80, 80997 Mü (Mo-Fr 17:45, Sa 11:00, So 08:30), Von-Kahr-Str. 1, 80992 Mü (Mo-Fr 17:30, Sa 10:45), Weiherweg 87, 80997 Mü (Mo-Fr 17:30, Sa 11:00)

¹ Daten entnommen der App "Post Mobil" für Windows 8.1, Stand 01.03.2015. Keine Gewähr.

Kindertageszentrum (KiTZ) Gubestraße

Jedes Kind wird angenommen, wie es ist!



KiTZ, Gubestraße 3 - 5

Photo: AWO München

Unabhängig von sozialer, kultureller, ethnischer oder religiöser Herkunft bietet das KiTZ ein offenes Angebot für Kinder ab neun Wochen. Altersmischung, Integration sowie Sprachförderung sind wichtige Bausteine unserer Einrichtung.

Im KiTZ betreuen wir insgesamt 114 Kinder in acht Gruppen. In vier KiTZ-Gruppen werden jeweils 15 Kinder im Kindergartenalter zusammen mit Kindern im Krippenalter pädagogisch begleitet. Zwei weitere Integrations-Gruppen bieten jeweils 15 Plätze für Kinder von drei bis sechs Jahren, wovon fünf Plätze an Kinder mit erhöhtem Förderbedarf vergeben werden. Seit September 2014 werden in zwei Krippengruppen jeweils 12 Krippenkinder im Alter von 9 Wochen bis 3 Jahren betreut.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist die fundierte Beobachtung und Dokumentation der Kinder, um ihren Entwicklungsstand, ihre Lebenssituationen, ihre Bedürfnisse, Interessen und Wünsche kennenzulernen.

Über eine offene, aktive Kommunikation und ein Mitbestimmungsrecht (Partizipation) in den verschiedenen Alltagssituationen beteiligen wir die Kinder an Entscheidungen. Was in den einzelnen Gruppen oder auch übergreifend bei uns an Angeboten und Projekten stattfindet, wird mit den Kindern besprochen und geplant. Auch in regelmäßigen Kinderkonferenzen können die Kinder sich beteiligen. Alle Angebote sind so ausgerichtet, dass Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf, unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen respektiert und integriert werden.

Unser Konzept der Teilöffnung und übergreifenden

Arbeit fördert die angeborene Neugier und den Erkundungs- und Forscherdrang der Kinder. An zwei Tagen in der Woche haben die Kinder die Möglichkeit, das ganze Haus als Lernort zu nutzen. Sie entscheiden selbst, wie und vor allem wo sie ihren Vormittag verbringen möchten und können dabei zwischen den acht Gruppen und unseren Lernwerkstätten wählen. Zur Verfügung stehen ihnen unsere Spielstadt (Rollenspielraum), unser Raum der kleinen Forscher, unser Atelier, unsere Kreativ-Werkstatt, unsere Bewegungs-Baustelle und unser Schreibraum (Sprache & Literacy).

Für die Kinder unter drei Jahren findet während der Teilöffnung ein gruppenübergreifender Minitreff statt.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist natürlich auch ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Die Eltern sollen soweit wie möglich Entlastung und Unterstützung erleben und in einer vertrauensvollen und offenen Atmosphäre Achtung und Wertschätzung ihrer Erziehungskompetenz erfahren. Eine angemessene Mitverantwortung und aktive Beteiligung der Eltern wiederum eröffnen vielfältige Spielräume und Möglichkeiten, die zu einer gelingenden pädagogischen Arbeit beitragen.

Das Kindertageszentrum (KiTZ) Gubestraße ist eine Einrichtung der AWO München, gemeinnützige Betriebs-GmbH in Betriebsträgerschaft mit der Landeshauptstadt München.

Das KiTZ wurde gerade erweitert und renoviert.

Karin Sporrer, AWO München

Von Berlin nach Moosach

Imkerstandort für die BienenBox gesucht



BienenBox



Photos: Johannes Weber

Moosach gehört zu den weniger dicht bebauten, grünen Vierteln in München; vom Frühling bis weit in den Herbst grünt und blüht es an (fast) allen Ecken – ideale Verhältnisse für Bienen und Imker! Dennoch sind Imkerstandorte in Moosach rar.

Das möchte die Moosacherin Sofia Delgado gemeinsam mit ihrer Kollegin Birgit Kuhn gerne ändern. Die beiden betreiben im Internet den Umweltblog muenchen-querbeet.de und sind dabei, für Johannes Weber, den Entwickler der BienenBox, einen geeigneten Standort für seine BienenBox zu suchen.

Moosach wäre von der Verkehrsanbindung und dem grünen Umfeld her ideal. Denn der Imkerplatz soll dazu dienen, mit Neuimkern aus ganz München an mehreren Terminen im Jahr die praktische Arbeit an der BienenBox durchzuführen.

Johannes Weber ist selbst Imker. Um sein Hobby während seines Studiums der Erneuerbaren Energien in Berlin weiterführen zu können, hat er die BienenBox entwickelt, eine Bienenbehausung, die es ermöglicht, auf einfache, flexible und artgerechte Weise Bienen am Balkon von Stadtwohnungen oder -häusern zu halten.

Die etwas über einen Meter lange und knapp 30 Zentimeter hohe Holzbox kann an den Balkon gehängt und mit einem Bienenschwarm besiedelt werden. Der Lohn für das Imkern mit der BienenBox

sind rund 15 kg Honig im Jahr – genug, um sich, seine Freunde und Verwandten damit zu beschenken!

Die Idee des einfachen und artgerechten Imkerns auf dem Balkon hat auch die Jury des *GreenTec-Award*, einem der größten Umweltpreise in Europa, überzeugt. Johannes Weber gewann damit im vergangenen Jahr den Galileo-Wissenspreis.

Die Nachfrage nach der BienenBox ist groß. Die Teilnehmer sind zahlreich, ein betreuender Imker in München ist auch schon gefunden, nur ein Platz für die BienenBox wird noch gesucht.

Nun gibt der Hobbyimker Seminare über das Stadtimkern in ganz Deutschland, darunter auch in München. Sein erster Bienenbox-Imkerkurs findet Mitte April in Ramersdorf statt. Wer einen Imkerstandort in Moosach kennt oder Interesse am Imkerkurs hat - bitte melden bei: info@muenchen-querbeet.de.

Sofia Delgado

Termine in Moosach? Immer bei:

www.spd-moosach.de

www.moosachlive.de

[facebook/spdmoosach](https://facebook.com/spdmoosach)



Wie ein goldenes Zeitalter.
Nur in diesem Augenblick.


OLYMPIA
EINKAUFSZENTRUM
MÜNCHEN
www.meinoez.de



Die drei von den Ateliers!

Das "super + Unholzer"



Christian Muscheid, Alexander Deubl und Konstantin Landuris

Photo: Sonja Marzoner

Die Situation in einer wachsenden Stadt, in der viele auf der Suche nach bezahlbarer Wohnung sind, ist schwierig. Dass dies aber auch ganz verstärkt für Ateliers für bildende Künstler, Architekten, Kreative aller Art und auf Leute, die in der Kreativwirtschaft arbeiten, zutrifft, darüber macht man sich kaum Gedanken.

Viele Kreative kämpfen darum, in eines der städtischen Ateliers, zum Beispiel an der Domagkstraße oder, nicht weit von uns, auf dem Kreativquartier an der Schwere-Reiter-Straße unterzukommen.

Die Stadt unternimmt einige Anstrengungen, um die Situation zu verbessern, und Gott sei Dank gibt es auch immer wieder Leute, die den Schritt wagen, private Atelierräume zu schaffen.

In unserer ehemaligen Moosacher Trachtenfabrik, dem Unholzer an der Felmochinger Straße, wagt nun ein Trio, bestehend aus einem Architekten und Erfinder, einem Maler und einem Bildhauer, eine Vielzahl an bezahlbaren und wunderschönen Ateliers zu gestalten. Nach einem Umbau, denn vorher waren dort Großraumbüros einer Computerfirma untergebracht, konnten sie Anfang März eröffnen und 50 Ateliers, die je nach Größe 200-1350 € kosten, warten nun darauf, dass sie mit Leben gefüllt werden. Auf jedem Gang gibt es eine Gemeinschaftsküche, die dazu einladen soll, ins Gespräch zu kommen und somit den gewünschten Mehrwert, die so eine Künstlergemeinschaft darstellt – jeder profitiert vom andern – zu schaffen.

Die Ateliers sind nicht das erste Projekt der drei,

begonnen hat alles mit der "super+ Tanke", einer ehemaligen Tankstelle, die sie für zwei Jahre als Plattform für zeitgenössische Kunst nutzten, danach folgten die "super+ Studios" - ein leer stehendes Stockwerk an der Frauenhoferstraße, das sie zu temporären Ateliers ausbauten. Noch größer dann das einjährige Projekt "super+ Pappenheim" mit 1300 qm und etwas mehr als 30 Studios an der Pappenheimstraße. Der Wunsch nach etwas Längerfristigem entstand. Durch Zufall kamen sie auf das Gelände an der Felmochinger Straße 7, das von der Eleonora-Schamberger-Stiftung verwaltet wird. Nach der Trachtenfabrik mietete sich die LMU für 10 Jahre ein, danach kam dann eine EDV-Firma und nun wird es kreativ. Mit einer Empfehlung der Stadtspitze der Landeshauptstadt München konnten die drei die ehemalige Fabrik mieten.

Nach dem Botanikum, im Norden Moosachs gelegen, ist dies nun das zweite private Atelierprojekt in unserem Stadtteil. Der neue Name lautet konsequenterweise "super+ Unholzer". Für die Bevölkerung werden die Ateliers an einem Tag der offenen Tür, zu Sommerfesten und vielen anderen geplanten Veranstaltungen geöffnet sein. In den Köpfen des Trios gibt es noch viele gute Ideen für die Zukunft – das alte Schwimmbad könnte man als Kantine ausbauen, auch eine Mitwirkung bei der Moosacher Langen Nacht der Musik wird überlegt – es tut sich was in Moosach – und das ist gut so!

Julia Schönfeld-Knor

Flüchtlinge bei uns

Helferkreis "Miteinander leben in Moosach"



Franz-Mader-Straße 4 - 8

Photo: Ulrich Koop

Seit vielen Jahren gibt es die Gemeinschaftsunterkunft an der Franz-Mader-Straße. Die Balkankriege hatten eine Flüchtlingswelle ausgelöst, die dann auch in München ankam. Zunächst wehrten sich viele Bürger gegen die Unterkunft und hatten Bedenken. Als sie dann da war, ebten die Proteste schnell ab. Es gab nämlich keine Probleme mit der Unterkunft und den Menschen, die darin wohnten. Mittlerweile ist die Unterkunft ein fester Bestandteil der Moosacher sozialen Einrichtungen geworden.

Seit gut 20 Jahren schon hat "Miteinander leben in Moosach", ein Kreis von Ehrenamtlichen aus den Pfarreien, der Kirchengemeinde und der Öffentlichkeit die Menschen in der Franz-Mader-Straße betreut.

Von den Balkanflüchtlingsen sind die meisten wieder zuhause oder haben hier Fuß gefasst. Aufgrund zahlreicher akuter humanitärer Krisen, Kriege und Bürgerkriege steigt jedoch seit 2009 die Zahl der Menschen wieder an, die als Asylbewerber nach Deutschland kommen. Jetzt kommen die Flüchtlinge aus anderen Krisen- und Kriegsgebieten. Angekommen in München auf verschlungenen Wegen, viele aus Nigeria, einige aus Somalia oder Sierra Leone, aus Äthiopien oder dem Irak, wenige bisher aus Syrien.

Nach Wochen oder Monaten in einer Erstaufnahmeeinrichtung sind sie nun in unserer Gemeinschaftsunterkunft angekommen. Die Erwachsenen haben Schlimmes erlebt, die Jugendlichen erzählen davon wie aus einer anderen Welt. "Es ist gut", sagen sie, "dass wir jetzt hier sind. Hier können wir anfangen zu leben". Hier leben Christen, die aus dem Irak

oder Nigeria geflohen sind. Dort leben kleine Kinder, die gern spielen und naschen – wie alle Kinder auf der ganzen Welt. Dort lebt ein junges Mädchen aus Palästina, das sich Freundinnen wünscht und jesidische Familien, die nichts weiter suchen als Frieden. Und eine Chance auf Leben.

Dafür investieren sie viel: sie lernen Deutsch, sie üben Buchstaben, die sie noch nie zuvor geschrieben haben, sie kochen Tee und warten sehnsüchtig auf die Ehrenamtlichen, die sie unterstützen.

"Miteinander Leben in Moosach" hat in den letzten Wochen und Monaten viele neue MithelferInnen gefunden. Jetzt wird wieder Deutsch geübt, gespielt und gebastelt, Hausaufgaben werden betreut und sogar einen Faschingsball gab es am 8. Februar.

Es gäbe noch mehr zu tun, und deshalb sind weitere Helfer sehr willkommen. Sie könnten Patenschaften für einzelne Flüchtlinge oder Familien übernehmen. Oder am Kurs- und Freizeitprogramm mitwirken. Einige Flüchtlinge dürften längst ausziehen. Sie brauchen Hilfe bei der Wohnungssuche und Begleitung bei Wohnungsbesichtigungen.

Wer helfen möchte, wende sich bitte an:

Dagmar Knecht, Pfarrerin der Evang.-Luth. Heilig-Geist-Gemeinde

Dagmar.Knecht@elkb.de oder Tel.Nr. 149 29 92

Dagmar Knecht / Hannelore Schrimpf

DOLPHIN MARKET

Direkt an der U-Bahn (U3) / S-Bahn (S1) Moosach!
Türkische und südländische Feinkost

**FLEISCH UND WURST
OBST UND GEMÜSE
MILCHPRODUKTE
FISCHTHEKE
BÄCKEREI
SÜSSSPEISEN
HAUSHALTSWAREN**

Gröbenzeller Straße 2, 80992 München
web: www.dolphinmarket.de email: info@dolphinmarket.de
tel: 089 89 22 36 62-3 fax: 089 89 22 36 64

Deutscher Mieterbund

Mieterverein München e.V.

Viele gute Gründe, Mitglied zu werden

Starke Interessenvertretung
Der Mieterverein München e.V. ist mit über 60 000 Mitgliedern einer der größten deutschen Mietervereine.

Rat und Hilfe bei allen Mieterproblemen
Wir führen die erforderliche Korrespondenz mit Vermieter und Behörden und vertreten unsere Mitglieder außergerichtlich.

Kostenfreie Beratung
Unsere Juristen geben Auskunft zu allen Mieterfragen: z.B. Heizkostenabrechnung, Mieterhöhung und Kündigung.

Günstiger Jahresbeitrag inkl. Mietrechtsschutzversicherung
Das gesamte Leistungspaket des Mietervereins einschließlich Mietrechtsschutzversicherung für die gerichtliche Auseinandersetzung erhalten Sie für nur € 69,- Jahresbeitrag (für Beitragsabbucher; ohne Einzugsermächtigung erhöht sich der Jahresbeitrag um € 6). Treten Sie nach dem 30.6. eines Jahres bei, dann ist für das restliche Jahr nur der halbe Beitrag (€ 34,50) zu zahlen. Wir erheben eine einmalige Aufnahmegebühr für die Bearbeitung i.H.v. € 15,-.

Nutzen Sie diese Vorteile und fordern Sie unser Informationsmaterial an:
Mieterverein München e.V.
Sonnenstraße 10, 80331 München, Tel. (089) 55 21 43-0
E-Mail: mail@mieterverein-muenchen.de

Wir schicken Ihnen unsere Infomappe mit allem Wissenswerten über uns gerne unverbindlich zu! Sie finden diese Informationen aber auch auf unserer Homepage.

www.mieterverein-muenchen.de

Impressum SPD-München, Ortsverein Moosach
Verantwortlich: Julia Schönfeld-Knor c/o SPD-Moosach, Gubestraße 5, 80992 München
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Sofia Delgado, Dagmar Knecht, Kathrin Koop, Ulrich Koop, Wolfgang Kuhn, Julia Schönfeld-Knor, Hannelore Schrimpf, Florian Simonsen, Eva Speckner, Karin Sporrer - AWO München, Armin Ziegler;
Titelbild: Benjamin Hilbig; Herstellung: Ulrich Koop;
Druck: Bavaria-Druck, Auflage: 16000
www.spd-moosach.de, [facebook/spdmoosach](https://facebook.com/spdmoosach)



Ortsverein Moosach